

... IST ES WIE MIT EINEM ZUHAUSE

GEISTLICHE IMPULSE ZUR GEMEINSAMEN VISION

AUSZUG AUS UNSERER GEMEINSAMEN VISION

MIT EINEM SEGENSORT IST ES WIE MIT EINEM ZUHAUSE: Es steht für Beziehung und Vertrauen, Nähe und Geborgenheit. Ein Zuhause ist weniger ein festes Gebäude, als ein Rückzugsort, der Sicherheit gibt. Es beschreibt einen Nahraum, der jederzeit verfügbar, sicher und offen für bedürfnisorientierte Veränderungen ist. Als Ort des Miteinanders der Generationen und/oder des Freundeskreises ermöglicht das Zuhause Freiräume für die Übernahme von Verantwortung sowie für die kreative Gestaltung des Miteinanders. Segensorte sind im besten Sinn ein Zuhause. Sie vermitteln Wärme und Geborgenheit, Trost und Zuspruch. Unser Zuhause ist die Welt, die wir mit allen Geschöpfen teilen.



VON DOMINIQUE HAAS, PFARREI HL. ELISABETH - GRÜNSTADT

Zuhause – daheim – HEIMAT!
Heimat - dieser Begriff ist ursprünglich auf eine territoriale Herkunft bezogen. Doch heute kommen da noch ganz andere Assoziationen auf: Heimat, hier bin ich gern, fühle mich wohl, bin sicher und geborgen. Da schwingen viele Emotionen mit! Kirche/Gemeinde will Heimat, will ein Zuhause für die Menschen sein, neben aller territorialen Zuordnung. Welche Wünsche haben Sie, habt ihr? Wie sähe Kirche aus, wenn sie Ihr/dein Zuhause wäre?

KURZE ZEIT ZUM ÜBERLEGEN.
DANN GEMEINSAMER AUSTAUSCH.

Interessant ist, dass Paulus im Brief an die Philipper schreibt, dass „unsere wahre Heimat im Himmel ist“ (Phil 3,20). Im Himmel? Und trotzdem soll die irdische Kirche ein Zuhause sein? Wie geht das denn?

Eine Antwort kann das kleine Bild liefern. Drei Menschen mit Dach überm Kopf. Das zeigt etwas von Gemeinschaft und Geborgenheit. Wenn man genau hinschaut, entdeckt man ein gold-gelbes Kreuz oder die mittlere Person mit ausgebreiteten Armen: Jesus selbst! Er ist der Gekreuzigte und der Auferstandene, der mitten unter uns lebt. Der mit uns ist, bei jedem und jeder von uns. Von dessen Liebe uns nichts und niemand trennen kann. Und er ist mit uns, wenn wir als Kirche oder Gemeinde zusammenkommen und ihn in den Fokus

nehmen; ihn suchen im anderen, in seinem Wort, in den Sakramenten. Wenn wir nach seinem Reden und seinen Wegen fragen.

Und wo er ist, da ist sein Reich! Sein himmlisches Reich. Wir leben schon jetzt darin! Mit Jesus kommt der Himmel auf die Erde. Mit ihm im Fokus können wir als Kirche einen Vorgeschmack des Himmels erleben. Denn bei ihm fühl ich mich wohl, hier bin ich gern, in ihm bin ich sicher, geliebt und gesehen. Und ich werde heil. Bei ihm ist meine Heimat.

Bauen wir Kirche,
die uns den Himmel schmecken und erleben lässt!
Bauen wir Gemeinde,
in der die Suchenden eine Heimat finden.
Bauen wir an unserem Zuhause,
mit Jesus in unserer Mitte.

Beten wir:
Danke Jesus, dass du in unserer Mitte bist!
Danke, dass wir Teil deiner Kirche sind. Dass wir zu dir gehören und als Geschwister zusammengehören. Und danke für den Auftrag, deine Kirche auf Erden zu bauen. Dieser Auftrag ist zu groß für uns! Wir brauchen dich, deine Ideen und guten Pläne! Hilf uns, ein Zuhause für uns und die vielen anderen zu werden. Weil du unser Zuhause bist.
Amen.

WEITERE IMPULSE ZUR GEMEINSAMEN VISION FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE: SEGENSORTE.BISTUM-SPEYER.DE